

Unsere Schulgemeinschaft am Hansa-Berufskolleg besteht aus rund 4.200 Personen. Alle Schüler:innen, Lehrer:innen, Sekretärinnen, unser Schulsozialarbeiter, Hausmeister:innen und Reinigungskräfte werden bei uns in ihrer Individualität und Vielfalt respektiert und sollen sich bei uns wohl und sicher fühlen.

Daher akzeptieren wir am Hansa-Berufskolleg keine Form von:

- unangemessenem Sozialverhalten (z. B. Unterrichtsstörungen, Füße auf den Tisch legen, Werfen mit Gegenständen, Auslachen)
- verbaler Aggression (z. B. anschreien, pöbeln, Beleidigungen, unterschwellige Drohungen, üble Nachrede, Verleumdung)
- psychischer Gewalt (z. B. Bedrohungen, Nötigung, Mobbing, Stalking, Androhung von Gewalt oder das Äußern von Gewaltfantasien)
- digitaler Gewalt (z. B. Beleidigungen, Shitstorm, Verbreitung von falschen Informationen über Social Media)
- sexualisierter Gewalt (z. B. Sprüche, Gestik, Mimik, Bedrängen, Berührungen)
- körperlicher Gewalt (z. B. schlagen, treten, beißen, würgen, an den Haaren zerrren, anspucken)
- Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung (z. B. aufgrund der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der sexuellen Identität, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters)
- Sachbeschädigungen am Eigentum der Schule oder am Eigentum anderer Mitglieder der Schulgemeinschaft (z. B. Schulmöbel, Toiletten, Sportgeräten, Gegenstände auf dem Schulhof)
- Waffen *jeglicher Art* (z. B. Messer, Schlagringe, Wurfstern, „Erbsenpistolen“)
- Missachtung von Hausverboten und Suspendierungen

Sollte es bei uns zu Vorfällen dieser Art (z. B. auch in WhatsApp-Gruppen etc.) kommen, so gilt zum Schutz eines respektvollen Umgangs miteinander und unserer Schulgemeinschaft ein Null-Toleranz-Prinzip!

Wir gehen jedem einzelnen Verstoß nach, verhängen Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahmen (Schüler:innen) bzw. ergreifen dienstrechtliche Maßnahmen (Lehrkräfte und sonstiges Schulpersonal) und erstatten bei Straftatbeständen Strafanzeige bei der Polizei.

Betroffene melden sich bitte umgehend bei der Schulleitung, einem Mitglied des Krisenteams oder einer Lehrkraft des Vertrauens, damit wir den Vorfall aufarbeiten und für Betroffene eine entsprechende Nachsorge anbieten können.

### **Mitglieder des HBK-Krisenteams sind:**

Ute Berkemeier / Christoph Niehoff (Schulleitung)

Gabi Kösters / Susanne Meilenbrock / Katharina Schwender / Susanne Bartsch (Sekretärinnen)

Kay Zentgraf (Schulsozialarbeit)

Timo Reilmann / Markus Peitzmann (Beratungslehrkräfte)

Carolin Ahrens / Ruth Kauffels (SV-Lehrkräfte)

Marcel Möllenhoff (Lehrerrat)

Matthias Friege (Sicherheitsbeauftragte)

Andreas Franitza / Aylin Mauer (Erste Hilfe / med. Bereich)

Bernd Holle (Hausmeister)